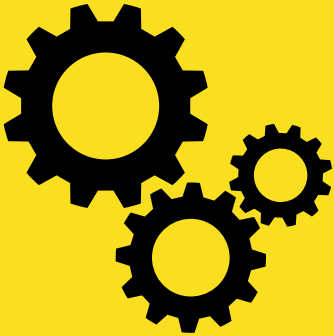
akzente
JUGENDINFO



LEHRE

LEHRAUSBILDUNG,
LEHRBERUFE,
BERATUNGSSTELLEN
U.V.M.

MEHR INFOS ZUM THEMA

jugend.akzente.net

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Druckerei Land Salzburg UW-Nr. 1271

IMPRESSUM

Medieninhaber & Herausgeber: akzente Salzburg, Glockengasse 4c, 5020 Salzburg, info@akzente.net, Tel.: 0662/84 92 91-71, jugend.akzente.net, ZVR-Zahl: 178566481 **Redaktion:** akzente Jugendinfo, Schallmooser Hauptstraße 4, 5020 Salzburg, Tel.: 0662/84 92 91-71 **Cover:** © Rico - stock.adobe.com **Grafik:** akzente Salzburg **Druck:** Landesdruckerei Salzburg **Stand:** Juli 2025

Mit freundlicher Unterstützung durch: SALZBURG AG Salzburger Nachrichten

Bei der Erstellung der Infohefte orientieren wir uns an den Qualitätskriterien des Bundesnetzwerks der Österreichischen Jugendinfos. Die Inhalte des Infoheftes werden von den Mitarbeitenden von akzente Jugendinfo mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit, Aktualität und Qualität der Inhalte wird keine Gewähr übernommen. Die Auflistung erfolgt ohne Wertung und Empfehlung.

INHALT

1. FACTS ZUR LEHRE 4
Was ist eine Lehre? 4
Ablauf 5

2. FORMEN DER LEHRE 6
Lehre mit Matura 6
Duale Akademie 7
Verkürzte Lehre 7
Verlängerte Lehre und Teilqualifizierung 8
Überbetriebliche Lehre 9
Doppellehre 9

3. DER WEG ZUR LEHRSTELLE 11
Berufsorientierung 11
Lehrstellensuche 12
Bewerbung 13

4. LEHRZEIT 14
Lehrvertrag 14
Lohn = Lehrlingseinkommen 14
Arbeitszeit 14
Urlaub 14
Berufsschulinternat und Lehrlingsheim 15
Lehrabschlussprüfung 15
Förderungen 16
Kontakte 17

5. AB INS AUSLAND 18

LEHRE

1. FACTS ZUR LEHRE

Ist die Schulpflicht beendet, so stellt sich schnell die Frage: Weiter in die Schule gehen oder mit einer Lehre beginnen? Was es heißt, eine Lehre zu machen, erfährst du hier!

WAS IST EINE LEHRE?

- Vollständige berufliche Ausbildung
- Findet an 2 Lernorten statt: Betrieb (80 % der Zeit) und Berufsschule (20 % der Zeit)
- Dauert 2 bis 4 Jahre (siehe auch Kapitel 2: „Formen der Lehre“)
- Beginnt meist nach dem Beenden der 9-jährigen Schulpflicht
- Endet mit dem erfolgreichen Abschluss der Lehrabschluss-prüfung (LAP)

AUSBILDUNG BIS 18

In Österreich gilt die AusBildung bis 18. Nach deiner 9-jährigen Schulpflicht musst du also bis 18 in einer Ausbildung sein, z.B. eine weiterführende Schule oder Lehre machen. Damit soll verhindert werden, dass du ohne Abschluss nur Hilfstätigkeiten verrichten kannst und nur ein geringes Einkommen bekommst. Nähere Infos gibt's auf **www.ausbildungbis18.at**

ABLAUF

1. Berufsorientierung:
Abklärung der Interessen & Fähigkeiten

- Persönliche Beratung
- Online-Interessenstests
- Berufsbilder erkunden: Berufs-Info-Messen, Schnup-pern (berufspraktische Tage)

2. Lehrstellensuche:

- Online
- Direkt bei Unternehmen
- Private Kontakte
- Zeitungen
- Aushänge

3. Online-Bewerbung:

- Per E-Mail, Online-Bewerbung
- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf

4. Lehrzeit:

- Berufsschule & Lehrbetrieb

5. Lehrabschluss:

- Lehrabschlussprüfung (LAP)

6. Nach der Lehre:

- Weiterbeschäftigungspflicht für 3 Monate (siehe auch Kapitel 4: „Lehrzeit“)
- Verbleib im Betrieb oder Firmenwechsel

Für mehr Infos

Lehre

2. FORMEN DER LEHRE

Neben der „klassischen“Lehre, kann die Lehre weitere, verschiedene Formen haben.

LEHRE MIT MATURA – „BERUFSMATURA“

Voraussetzungen:

Verpflichtendes Aufnahmeverfahren:
- gültiger Lehrvertrag
- mehrstufiges Aufnahmeverfahren mit u.a. Basiskurs und Aufnahmegespräch

Facts & Infos:
- Einstieg ab dem 1. Lehrjahr möglich
- kostenlos für 5 Jahre

- **4 Prüfungsfächer:** Deutsch, Englisch, Mathematik und ein Fachbereich aus dem Lehrberuf
- **Dauer:** Während der Lehrzeit muss mind. ein Fach abgeschlossen werden, die letzte Prüfung erfolgt nach dem 19. Geburtstag und der erfolgreich abgeschlossenen Lehrabschlussprüfung.
- mit Zustimmung des Lehrbetriebs während der Arbeitszeit
- ohne Zustimmung des Lehrbetriebs berufsbegleitend in deiner Freizeit möglich (trotzdem kostenlos)
- berechtigt zum Studium an Unis, FHs, Akademien und Kollegs

- **Anbieter in Salzburg:** BFI (www.bfi-sbg.at) und WIFI (www.wifisalzburg.at)

Nähere Infos
bei den kostenlosen Infoterminen von BFI und WIFI!

© Wajid - stock.adobe.com

DUALE AKADEMIE

Zielgruppe:
- AHS-Maturantinnen und Maturanten,
- Studienabbrecherinnen und -abbrecher
- Umsteigerinnen und Umsteiger

Facts & Infos:
- Dauer: 2 – max. 3 Jahre
- flexibler Einstieg, auch unterjährig möglich
- attraktives Einstiegsgehalt
- praktische Ausbildung im Betrieb, Fachtheorie und Zukunftskompetenzen in Bildungseinrichtungen
- Abschluss DA Professional

Nähere Infos
auch zum Angebot in Salzburg und anderen Bundesländern gibts unter **dualeakademie.at**

VERKÜRZTE LEHRE

Unter gewissen Voraussetzungen kannst du deine Lehrzeit um ein Jahr verkürzen.

Voraussetzungen:
- Reifeprüfung einer AHS oder BHS
- Abschlussprüfung einer mind. dreijährigen BMS
- Abgeschlossene Lehre und Lehrabschlussprüfung eines anderen Lehrberufs
- Facharbeiterprüfung in einem land- oder forstwirtschaftlichen Lehrberuf

Für mehr Infos

Lehre mit Matura / Duale Akademie

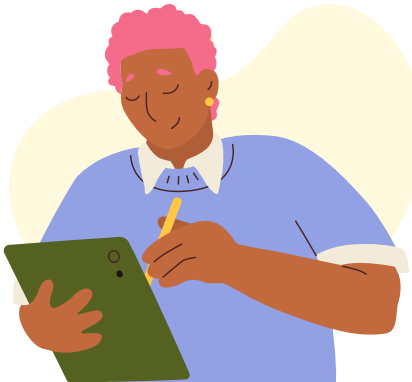
VERLÄNGERTE LEHRE & TEILQUALIFIZIERUNG

Zielgruppe:
Personen, die
- am Ende der Pflichtschule sonderpädagogischen Förderbedarf haben,
- keinen positiven Hauptschulabschluss haben,
- Behinderungen im Sinne des Behinderteneinstellungsgesetzes aufweisen oder
- aus sonstigen Gründen bei der Lehrplatzsuche erfolglos bleiben.

Facts & Infos:
- Vermittlung über das Arbeitsmarktservice (AMS)
- Wechsel von einer „klassischen“ Lehre zu einer anderen Form möglich; durch Einvernehmen des Lehrbetriebs, der Berufsausbildungsassistenz und der Bildungsdirektion

Verlängerte Lehre:
- Dauer: Verlängerung der Lehrzeit um 1 Jahr, in Ausnahmefällen 2 Jahre
- Anlaufstellen: Arbeitsmarktservice (AMS) zur Vermittlung der Lehrstellen, Berufsausbildungs-Assistenz zur Beratung und Unterstützung während der Ausbildung
- Abschluss: Lehrabschluss

Teilqualifizierung:
- Ausbildung wird auf bestimmte Fertigkeiten und Kenntnisse (= Teilqualifikationen) eines Lehrberufes eingeschränkt
- Teilqualifikationen werden im Lehrvertrag festgelegt
- Dauer: 1–3 Jahre
- Arbeitszeit: ev. Verkürzung der Normalarbeitszeit
- Besuch der Berufsschule
- Abschlussprüfung am Ende der Ausbildungszeit



© Salnikova Studio - stock.adobe.com

ÜBERBETRIEBLICHE LEHRE

Zielgruppe:
Personen, die
- beim AMS als „lehrstellensuchend“ vorgemerkt sind,
- die Pflichtschule abgeschlossen und
- keine Lehrstelle gefunden haben oder eine betriebliche Lehre abgebrochen haben

Facts & Infos:
- praktische Fertigkeiten werden in einer Schulungseinrichtung oder in kooperierenden Unternehmen erlernt
- theoretische Ausbildung in der Berufsschule
- rechtliche Gleichstellung mit allen anderen Lehrlingen
- weiterhin laufend Lehrstellensuche mit dem Ziel, in betriebliche Lehre zu wechseln
- gelingt dies nicht, kann man die gesamte Lehrzeit in der überbetrieblichen Lehre verbringen

© Salnikova Studio - stock.adobe.com

DOPPELLEHRE

Facts & Infos:
- zwei ähnliche Lehrberufe werden gleichzeitig erlernt
- Dauer max. 4 Jahre

Workshops und Veranstaltungen

Teil von MINT SALZBURG mint-salzburg.at

- # **Elektrotechnik & Elektronik:** Funktionen und Schaltpläne sowie Medientechnik
- # **Gestalten & Kreativität:** 3d-Druck und CAD
- # **Kreislaufwirtschaft & Recycling:** Wertstoffe zu neuem Leben erwecken
- # **Programmieren & Hardware:** Die Tiefen der Computer und Smartphones
- # **Künstliche Intelligenz & sinnstiftende Nutzung**

3. DER WEG ZUR LEHRSTELLE

Ausgangspunkt für deine Berufs- oder Schulwahl sind deine Interessen und Fähigkeiten. **Überlege dir, was du möchtest und worin du gut bist!**

BERUFSORIENTIERUNG

Fragen klären:

- Was mache ich besonders gerne?
- Welche Berufe interessieren mich?
- Was wird bei diesen Berufen verlangt und passt das mit meinen Vorstellungen zusammen?
- Wie viel verdiene ich in welchem Beruf?

Persönliche Beratung und Workshops:

- Bildungs- und Berufsberatung bei der Arbeiterkammer (AK) oder BiBer
- Interessenstest und Beratungsgespräch in den BerufsInfoZentren (BIZ)
- Jugendcoaching beim Verein Einstieg oder Pro mente Salzburg
- Kompass Mädchenberatung beim Verein Einstieg
- Talente-Check bei der Wirtschaftskammer (WKS)

Kostenlose Online Interessenstests:

- AMS www.berufskompass.at
- Arbeiterkammer www.berufsinteressentest.at
- Interessenprofil auf www.bic.at

Berufsbilder erkunden:

- Berufsinfo-Messen besuchen, z.B. BIM & Karriereforum Lehre in der Stadt Salzburg, BoBi Pinzgau oder BIB Lungau
- Videos und Erfahrungsberichte zu Berufen ansehen auf www.whatchado.com
- Videos und Beschreibungen sämtlicher Lehrberufe im Bundesland Salzburg auf www.lehre-salzburg.at
- einen Tag mädchen- bzw. burschen-untypische Berufe ausprobieren beim EUREGIO Girls' Day (www.girlsday.info) oder Boys' Day (www.boysday.at)

TIPP:
Mehr zum Thema Bewerbung gibt's in der Broschüre „Ferien- & Nebenjobsuche" in der akzente Jugendinfo!

„Schnuppern" – berufspraktische Tage:

- Tage, an denen man einzelne Berufe und Unternehmen kennenlernt
- zuschauen, ausprobieren, Fragen stellen
- ab der 8. Schulstufe möglich
- während der Schulzeit (ganzer Klassenverband darf gleichzeitig schnuppern) und außerhalb der Schulzeit (individuell organisiert) möglich
- Unternehmen wählen mitunter durch diese Tage ihre Lehrlinge aus

LEHRSTELLENSUCHE

- direkt bei Unternehmen
- Lehrbetriebsübersicht der WKO
- Online-Lehrstellenbörse und Karriereplattformen
- private Kontakte fragen z.B. Eltern, Verwandte, Nachbarschaft
- Zeitungen

Das AMS bietet dir kostenlose und persönliche Beratung. Dafür musst du dich in der für dich zuständigen Geschäftsstelle als „lehrstellensuchend" melden.

Dann bespricht deine Beraterin bzw. dein Berater mit dir deine Möglichkeiten.

Für mehr Infos

Lehrstellensuche

BEWERBUNG

- per E-Mail, Online-Bewerbung
- Bewerbungsschreiben, Lebenslauf
- Vorstellungsgespräch
- ev. Aufnahmeverfahren (Vorbereitung und Übungen unter www.playmit.at)

Plane für die Bewerbungsphase genügend Zeit ein! Es kann mehrere Wochen dauern bis du von Firmen eine Rückmeldung auf deine Bewerbung erhältst und wiederum ein paar Wochen bis du zum Vorstellungsgespräch eingeladen wirst.

Hol dir kostenlose Unterstützung für deine Bewerbung bei der akzente Jugendinfo **(Bewerbungscheck)** und/oder lass ein professionelles **Bewerbungsfoto** von dir machen.

© VectorMine - stock.adobe.com

LEHRE

4. LEHRZEIT

Während deiner Lehre erwirbst du praktisches und theoretisches Wissen, das du zur Ausübung deines Berufes brauchen wirst.

LEHRVERTRAG

- Arbeitsvertrag, der deine Rechte und Pflichten regelt
- Wird zwischen dem/der Lehrberechtigten (also dem Unternehmen) und dem Lehrling bzw. bis zum 18. Lebensjahr zusätzlich von den Erziehungsberechtigten unterschrieben

Für mehr Infos

Infos zur Lehre

LOHN = LEHRLINGSEINKOMMEN

- Höhe laut Kollektivvertrag und nach Lehrjahren gestaffelt (Info unter www.gehaltsrechner.gv.at oder www.wko.at)
- Auszahlung auch während des Berufsschulbesuchs
- du bist unfall- und sozialversichert

ARBEITSZEIT

- Die ersten 3 Monate sind Probezeit – das Lehrverhältnis kann von beiden Seiten jederzeit aufgelöst werden
- Tagesarbeitszeit von 8 Stunden, Wochenarbeitszeit von max. 40 Stunden (verlängerte Wochenarbeitszeit max. 45 Stunden, wenn durch Kollektivvertrag erlaubt)
- Überstunden sind erst ab Vollendung des 18. Lebensjahres erlaubt

URLAUB

- 5 Wochen Urlaub jährlich
- Dauer und Zeitpunkt wird zwischen Lehrbetrieb und Lehrling vereinbart
- bis du 18 bist, hast du im Sommer Anspruch auf zwei Wochen durchgehenden Urlaub

BERUFSSCHULINTERNAT UND LEHRLINGSHEIM

- Für die Dauer der Berufsschule oder deiner Lehrzeit, wenn die Ausbildung nicht in der Nähe deines Wohnortes stattfindet.
- Die Kosten übernimmt der Lehrbetrieb (Kostenersatz kann bei der zuständigen Lehrlingsstelle beantragt werden).

LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG (LAP)

- besteht aus einem praktischen und einem theoretischen Teil (Theorieteil entfällt, wenn du die Berufsschule vor der LAP positiv absolviert hast)
- am Tag der Prüfung wirst du vom Lehrbetrieb freigestellt (und erhältst deinen normalen Lohn für diesen Tag)
- Anmeldung bei der zuständigen Lehrlingsstelle (max. 6 Monate vor dem Ende der Lehrzeit)
- die Prüfungsgebühr (137€, Stand: 2025) übernimmt beim 1. Antritt der Lehrbetrieb
- beliebig viele Wiederholungen möglich, keine Prüfungstaxe
- Inhalte laut Prüfungsordnung des Lehrberufes
- Zusatzprüfungen in einem ähnlichen Lehrberuf möglich (also ein weiterer Lehrabschluss!)
- Weiterbeschäftigungspflicht: nach der LAP muss dich dein Lehrbetrieb noch 3 Monate weiterhin beschäftigen: du hingegen kannst sofort den Arbeitsplatz wechseln, sofern du das möchtest

© FAHMI - stock.adobe.com

LEHRE

FÖRDERUNGEN

a) Für Lehrlinge:
z.B. Kostenübernahme für Vorbereitungskurse auf LAP, Nachhilfekurse bei Lernschwierigkeiten, Auszeichnung von guten Leistungen, Auslandspraktikum, Lehrlingsfreifahrt s'COOL-CARD, Lehrlingscard, Lehrlingscoaching

b) Für Lehrbetriebe:
z.B. Basisförderung, Internatskosten, Lehrbetriebscoaching etc.

Für mehr Infos

Förderungen für Lehrlinge

JETZT LEHRLINGSCARD BESTELLEN

S-PASS DIE SALZBURGER JUGENDKARTE · WKS WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG · LAND SALZBURG

KONTAKTE

AKZENTE JUGENDINFO
Erstinfos rund ums Thema Lehre & Arbeit

Schallmooser Hauptstraße 4
5020 Salzburg
0662 / 84 92 91-71
info@akzente.net
jugend.akzente.net/jugendinfo

ARBEITERKAMMER – JUGEND- UND LEHRLINGSBERATUNG
Rechte & Pflichten, individuelle Beratung z.B. zu Arbeitsvertrag, Berufsschule, Lehrstellenwechsel, etc.

Markus-Sittikus-Straße 10
5020 Salzburg
0662 / 86 87-94
jugend@ak-salzburg.at
sbg.arbeiterkammer.at

LEHRE SALZBURG
Alle Infos rund ums Thema Lehre in Salzburg: Berufsprofile, offene Lehrstellen etc.

www.lehre-salzburg.at

LEHRLINGS- UND LEHRBETRIEBSCOACHING
Auskunft, Beratung und Coaching bei allen Themen rund um die Lehre, bei Problemen, zur Verbesserung der Situation

Ginzkeyplatz 10/1
5020 Salzburg
0676 / 904 72 01
salzburg@lehrestattleere.at
www.lehre-statt-leere.at

LEHRLINGSSTELLE – FÖRDERUNGEN (WKS)
Anlaufstelle für Beantragung von Förderungen für Lehrlinge und Lehrbetriebe

Julius-Raab-Platz 2a
5027 Salzburg
0662 / 88 88-362
lehre.foerdern@wks.at
www.lehre-foerdern.at

WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG
allgemeine Info, Berufsbilder, Lehrlingsstellen, Lehrabschlussprüfung, etc.

Julius-Raab-Platz 1
5027 Salzburg
0662 / 88 88-0
info@wks.at
wko.at/sbg

5. AB INS AUSLAND

Fachkräfte mit internationaler Erfahrung sind häufig gesuchte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei einem Auslandspraktikum oder einem Austauschprogramm lernst du neue Leute, Lebensweisen, Arbeitsmethoden und auch dich selbst besser kennen.

© krissikunterbunt - stock.adobe.com

LEHRE OHNE GRENZEN MIT ERASMUS+

- Auslandspraktikum für einen Zeitraum von zehn Tagen bis 1 Jahr
- in der EU, Norwegen, Island, Liechtenstein, Nordmazedonien, Serbien, Türkei
- finanzielle Unterstützung (Reisekostenzuschuss und Tagessätze)
- Unterstützung findest du bei den Vereinen IFA und ALE

INTERNATIONALER FACHKRÄFTEAUSTAUSCH (IFA)

- Organisation von 4- bis 8-wöchigen Praktika in Europa
- idealerweise ab dem 2. Lehrjahr, manchmal erst ab 18 Jahren möglich
- Unterstützung bei der Erasmus+ Förderung durch IFA
- mehr Infos auf **ifa.or.at**

VEREIN ALE

- Unterstützung für Lehrlinge bei der Planung von Auslandsaufenthalten mit dem EU-Förderprogramm Erasmus+
- mehr Infos unter **ale.or.at**

Für mehr Infos

Lehrlingsaustausch

UNSERE INFOBROSCHÜREN GIBT ES ZU FOLGENDEN THEMEN:

- Arbeiten im Ausland
- Au Pair
- Bundesheer & Zivildienst
- Demokratiemagazin „Du entscheidest“
- Einfach weg – Auslandsaufenthalte für junge Leute
- Endlich 18
- Erster Sex und große Liebe
- Ferien- und Nebenjobsuche
- Finanzmagazin „Was kostet die Welt“
- Freiwilligeneinsätze
- Jugendschutz in Österreich
- Klimaschutz
- Lehre
- Beratung & Hilfe
- Studieren
- Tattoos & Piercings
- Wie geht es dir?
- Wohnen

NOCH FRAGEN?

Wir helfen dir weiter –
schnell, einfach & kostenlos!

akzente
JUGENDINFO

Salzburgs 1. Adresse für junge Leute

Schallmooser Hauptstraße 4
5020 Salzburg
Tel: 0662/84 92 91-71

info@akzente.net
jugend.akzente.net/jugendinfo

akzente salzburg – Initiativen für junge Leute!

Im Auftrag von LAND SALZBURG

JUGEND INFOS österreichische

eurodesk